

Einzel: I. 1. Prolegomena, Trinummus. n. 2 fl . 1. 2. Miles gloriosus, n. 1 fl .
I. 3. Bacchides, n. 1 fl .

Tomus II. Stichum, Pseudulum, Menaechmos, Mostellariam complectens, gr. 8. Geh. n. 4 fl .

Einzel: Jedes Stück à u. 1 fl .

Tomus III. Fasc. 1. Persa, gr. 8. Geh. n. 1 fl . Fasc. 2. Mercator, gr. 8. Geh. n. 1 fl .

Als Fortsetzung erscheint zunächst Tomus III. Fasc. 3. 4.: Poenulus, Rudens.

— ead. Scholarum in usum recensuit *Fridericus Ritschelius*.

Tomus I. Fasc. 1—3. Trinummus, Militem gloriosum, Bacchides complectens. 8. Geh. n. 15 Ng .

Tomus II. Fasc. 1—4. Stichum, Pseudulum, Menaechmos, Mostellariam complectens. 8. Geh. n. 20 Ng .

Tomus III. Fasc. 1. 2. Persa. Mercator. à Fasc. n. 5 Ng .

Einzel jedes Stück à n. 5 Ng .

Die lange unterbrochene Fortsetzung dieses anerkannten Meisterwerkes der philologischen Literatur wird nunmehr — nachdem alle dem Erscheinen seither entgegenstehenden Hindernisse beseitigt sind — von der grossen und kleinen Ausgabe in möglichst kurzen Zwischenräumen erfolgen.

Leipzig, im Decbr. 1858.

B. G. Teubner.

[19110.] In **Karl Jügel's** Verlag in Frankfurt a/M. ist soeben erschienen und an alle Kunst- und Buchhandlungen versandt worden, welche feste Bestellungen darauf ertheilt haben:

Der Architekt

für Freunde der schönen Baukunst.

Eine Auswahl von Entwürfen zum

Bau von Lustschlössern, Landsitzen und anderen Luxusgebäuden, mittleren und kleineren Umfangs, von Stadt- und Gartenhäusern, Villas, Jagd- und Schweizerhäusern, Cottages

u. s. w.,
sowie von

Eisenbahnhöfen, Stations- und Wärterhäusern.

Façaden, Grundrisse und Détails erfunden und gezeichnet

von
Joh. Christ. Gramm,
Architekt.

Neue Folge complet in zwei Lieferungen.

Neun und zwanzig Blätter, in gross Imperial-Folio, lithographirt und in Farbendruck; mit verziertem Titelblatt, Erklärung und elegantem Portefeuille.

Preis 12 fl 22 $\frac{1}{2}$ Ng oder 22 fl. süddeutsche Währung.

In Rechnung mit 25%, baar mit $\frac{1}{3}$.

[19111.] Zeitschriften pro 1859.

P. P.

Indem ich den geehrten Handlungen, welche besonders in dem laufenden Jahre eine freundliche Verwendung den in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften in erhöhtem Grade zuzuwenden die Güte hatten, und dadurch deren Absatz nicht unbeträchtlich steigerten, meinen verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich, Ihr Interesse den nunmehr schon durch eine lange Reihe von Jahren bewährten Journalen auch ferner erhalten und mir *rechtzeitig* Ihren Bedarf pro 1859 aufgeben zu wollen.

Es sind dies folgende Zeitschriften:

1. **Allgemeine Kirchenzeitung**, begründet von Dr. *Ernst Zimmermann*, fortgesetzt von Dr. *H. Palmer* in Darmstadt und Dr. *D. Schenkel* in Heidelberg. 38. Jahrgang. 1859. Preis pro Jahrgang 6 fl oder 10 fl. rh. In Verbindung mit dem *Theologischen Literaturblatt*, herausgegeben von Prälat Dr. *Karl Zimmermann*: 10 fl oder 17 fl. 30 kr.

2. **Theologisches Literaturblatt**, nach dem Tode von Dr. *Ernst Zimmermann* herausgegeben von Prälat Dr. *Karl Zimmermann*. 36. Jahrgang. 1859. Preis pro Jahrgang 5 fl 10 Sg oder 9 fl. rh.

3. **Allgemeine Militärzeitung**, herausgegeben von einer Gesellschaft deutscher Offiziere und Militärbeamten. 34. Jahrgang. 1859. Preis pro Jahrg. 4 fl 20 Sg oder 8 fl. rh., und in der Ausgabe auf Velinpapier 7 fl oder 12 fl. rh.

4. **Sonntagsfeier**. Ein Monatsblatt für Kanzelberedtsamkeit und Erbauung. Nach dem Tode des Kirchenraths Dr. *Schultz* allein herausgegeben von Prälat Dr. *Karl Zimmermann*. 33. und 34. Band oder Neue Folge 11. und 12. Band. Preis pro Jahrgang in 12 Monatsheften (2 Bänden) 2 fl oder 3 fl. 36 kr. rh.

Ich bemerke hierbei, dass ich, um den Wünschen der resp. Redactionen und vieler Abonnenten gerecht zu werden, mich entschlossen habe, von 1859 ab bei den sub 1—3. genannten Zeitschriften

nur eine Art der Expedition, nämlich die wöchentliche in einzelnen Nummern, eintreten zu lassen, so dass die Ausgabe in Monatsheften ganz aufhört.

Dadurch hoffe ich auch für Sie eine Vereinfachung der Expedition zu erzielen.

Handlungen, welche zu erneuter Verwendung Probenummern oder das erste Heft der „Sonntagsfeier“ à Cond. zu erhalten wünschen, stehen dieselben gern zu Diensten; ich bitte nur zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst
Darmstadt, 30. Novbr. 1858.

Eduard Zernin,

früher: C. W. Leske's Separat-Conto.

[19112.] In dem

Verlag für Kunst und Wissenschaft in Frankfurt a/M.

ist soeben erschienen und an alle Sortiments-Buchhandlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Claffen, Joh., Dr., Director des Gymnasiums in Frankfurt a. M., **Jacob Nicellus** als Schulmann, Dichter und Gelehrter, gr. 8. Brosch. 2 fl mit 25%.

Eine in die Culturgeschichte, und zwar ins Zeitalter der Reformation eingreifende Biographie, welche nicht allein den Geschichtsfreunden, sondern hauptsächlich Schulmännern, Gymnasial- und Universitäts-Bibliotheken willkommen sein wird.

Noquette, D., Erzählungen. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ fl mit 25%, baar mit 40%.

Humoristische ansprechende Novellen des beliebten Dichters von „*Waldeisters Brautfahrt*“.

Sommerlad, Dr., landwirthschaftliche Charakterbilder. gr. 8. 1 fl 10 Ng mit 25%.

Für Landwirthe, Ackerbau- und Dorfschulen ist dies Werk geschrieben und den Leservereinen auf dem Lande besonders zu empfehlen.

Semper, Gottfried, die Schleudergeschosse der Alten. Mit Holzschnitten und Stein tafeln. gr. 8. 3 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Nicht nur für Ingenieure, Artilleristen, sondern auch für Techniker und Künstler eine wichtige Erscheinung. *Semper* lebte früher in Dresden, ist Erbauer des dortigen Theaters und Museums und jetzt Professor am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

Hessmer, F. W., Ring und Pfeil. Miniaturn-Ausgabe. Geh. 1 fl mit 25%.

Hessmer ist Professor der Baukunst am Stäbelschen Institute und in Künstlerkreisen sehr bekannt.

Daniel, Prof. Dr. J. G., in Halle, Handbuch der Geographie. I. Theil. gr. 8. Geh. 2 fl 20 Ng mit 25%.

— dasselbe in 5 Lieferungen à 16 Sg .

Daniel's Leitfaden und dessen Lehrbuch sind in 9 Auflagen erschienen. — Das hier vorliegende Handbuch der Geographie wird in den Ländern und Provinzen, wo die vorgenannten Schulbücher eingeführt sind, seine Abnehmer finden, aber auch in allen anderen Kreisen muß dasselbe, da es sowohl die neuesten Nachrichten und Forschungen benützt und aufgenommen hat, als auch auf das praktischste eingerichtet ist, sich als ein wünschenswerthes Haus- und Nachschlagebuch geltend machen.

Hensler, Heinrich, Vertraue auf Gott. Novellen und Erzählungen für die Jugend und das Volk. 8. Geh. 20 Sg ord., 15 Sg netto.

Ein Schriftsteller, dem das Volkswohl am Herzen liegt und der durch seine Abhandlung: „Wie kann dem allgemeinen Nothstande abgeholfen werden?“ es bereits praktisch versucht hat, zu helfen. — Er weiß in obigen Erzählungen den rechten Volkston anzuschlagen und sie sind durch Lebendigkeit, Frische und Spannung den Schriften des *Jeremias Gottshelf*, *Horn* und *Andern* würdig zur Seite zu setzen.